[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 110b

Quelle:
Copyright:

Signatur trägt: 8° Bi 654.
Bl. 1a - 3a (ersten 10 Zeilen) eine Hand, Bl. 3a (Z. 11) - 7a andere Hand, beide unbekannt.
Cod 414 a (~~Gebetbuch~~ Rituale) d. Dominikanerinnen von Imbl (mit deutschen Rubriken)
Cod. CXXI. a.

N° CXXI a gehört zu cod. CXXI (Lag 24) zu fol. 50 b - 60 a) wo ich es ausgemacht habe.

Papierhandschrift des XV. od. XVI. Jahrhunderts. 10 Blätter in Quart in continuo. Eigentum von Kremsmünster.
Am Anfange steht: In nomine tuo dulcis Jesu.
1) Blatt 1a - 10 a: Sancti Augustini ad Cyrillum Hierosolimitanum episcopum de magnificis admirandisque sancti Hieronymi virtutibus ac preconiis elegantissimo stilo disserentis epistola CCV.
Dieser Brief des hl. Augustin ist hier unvollständig, wie sich durch Vergleichung mit unserer Handschrift N° CXXI zeigt, wo dieser Brief von Bl. 50 b - 60 a geschrieben steht. Unsere Handschrift bricht mit den Worten „imo potius de sua" ab, die in cod. CXXI. fol. 58 b 8te Zeile von unten stehen. Die beiden Handschriften weichen nur in nicht gar wenigen Wortformen von einander ab und nur ein paarmal in den Wortstellungen. Etwa Mitte Bl. 4a fehlen 3 Sätze, die mit Neseiebam beginnen, die cod. CXXI. fol. 58 b oben hat. Diese 3 Sätze finden sich auch bei Migne Bd XXII Sp. 284, wo ich auch Einsicht genommen habe. –
Ferner bemerke ich, dass in cod. CXXI der Titel also lautet: Incipit epistola Sancti Augustini doctoris eximii ad Beatum Cirillum secundum Herosolimitanum episcopum de magnificentia eximii doctoris Heronimij presbiteri. – bei Migne: Augustini Hipponensis episcopi ad Cyrillum Jerosolymitanum episcopum de magnificentiis beati Hieronymi – Es ist gewiss das nämliche Werk, nur ist Handschrift CXXI a unvollständig.